

Gesamteinschätzung



Bitte schätzen Sie die aktuelle Situation Ihres Netzwerkes ein, indem Sie die einzelnen Entwicklungsziele der Qualitätsdimension *Qualität von Angeboten* benoten. Ihnen stehen folgende Noten zur Verfügung: 1-sehr gut, 2-gut, 3-befriedigend, 4-ausreichend, 5-mangelhaft, 6-ungenügend.

8.1 Die Kommunen sehen die kontinuierliche Qualitätsentwicklung der Angebote Früher Hilfen als Teil ihrer infrastrukturellen Gewährleistungsverantwortung für das System der Frühen Hilfen.

8.2 Die verantwortlichen (Leitungs-) Personen für die Angebote Früher Hilfen verständigen sich auf ein abgestimmtes Qualitätsentwicklungskonzept für die am Netzwerk beteiligten Frühen Hilfen und regen auf dieser Grundlage angebotsbezogene Prozesse der Qualitätsentwicklung an.

8.6 Die Angebote Früher Hilfen weisen darauf hin, mit welchen anderen Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartnern sie kooperieren und wie diese Kooperation gestaltet ist.

8.3 Auf örtlicher Ebene wird ein angebotsübergreifender lernorientierter Qualitätsdiskurs organisiert, in dem die Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartner ihre Bemühungen um Qualitätsentwicklung gemeinsam diskutieren.

8.5 Familien können Angebote Früher Hilfen freiwillig und ohne vorherige Entscheidung eines Leistungsträgers niedrigschwellig in Anspruch nehmen.

8.4 Die Anbieter Früher Hilfen stellen ihr Leistungsprofil und damit die Qualitätskriterien ihrer Arbeit für alle Eltern transparent dar.

Datum:

Einschätzung durch:

Gesamtnote (= Summe der Noten 8.1 bis 8.6/6)



Kontinuierliche Qualitätsentwicklung als Teil infrastruktureller Gewährleistungsverantwortung

Entwicklungsziel 8.1: Die Kommunen sehen die kontinuierliche Qualitätsentwicklung der Angebote Früher Hilfen als Teil ihrer infrastrukturellen Gewährleistungsverantwortung für das System der Frühen Hilfen.



Bitte schätzen Sie den aktuellen Stand des unten genannten Entwicklungsziels der Qualitätsdimension Qualität von Angeboten differenziert ein, indem Sie die einzelnen Konkretisierungsaspekte benoten. Ihnen stehen folgende Noten zur Verfügung: 1-sehr gut, 2-gut, 3-befriedigend, 4-ausreichend, 5-mangelhaft, 6-ungenügend.

8.1.1 Es gibt kommunalpolitische Diskussionen zu den Qualitätskriterien der Frühen Hilfen.



Es gibt kommunalpolitische Diskussionen zur Bewertung der Qualität in den einzelnen Handlungsfeldern der Frühen Hilfen.



8.1.2 Es ist verbindlich geklärt, mit welchen Verfahrensschritten die Prozesse der Qualitätsentwicklung in den verschiedenen Handlungsfeldern der Frühen Hilfen realisiert werden sollen.



8.1.3 Es gibt Beschlüsse der einschlägigen Ausschüsse oder des Rates/Kreistages zu zentralen Qualitätskriterien im Feld der Frühen Hilfen (z. B. im Rahmen eines kommunalen Gesamtkonzepts).



8.1.4 Familien können bei Unzufriedenheit mit einer Beratung oder Unterstützung bzw. wegen einer Unter-, Fehl- oder Überversorgung Rückmeldung geben und ihre Anliegen deutlich machen.



Die verbindliche Berichterstattung in den zuständigen kommunalen Gremien über die Prozesse der Qualitätsentwicklung ist sichergestellt.



Datum:

Einschätzung durch:

Gesamtnote (= Summe der Noten 8.1.1 bis 8.1.4/6)





Qualitätsentwicklungskonzept und angebotsbezogene Prozesse der Qualitätsentwicklung

Entwicklungsziel 8.2: Die verantwortlichen (Leistungs-)Personen für die Angebote Früher Hilfen verständigen sich auf ein abgestimmtes Qualitätsentwicklungskonzept für die am Netzwerk beteiligten Frühen Hilfen und regen auf dieser Grundlage angebotsbezogene Prozesse der Qualitätsentwicklung an.



Bitte schätzen Sie den aktuellen Stand des unten genannten Entwicklungsziels der Qualitätsdimension *Qualität von Angeboten* differenziert ein, indem Sie die einzelnen Konkretisierungsaspekte benoten. Ihnen stehen folgende Noten zur Verfügung: 1-sehr gut, 2-gut, 3-befriedigend, 4-ausreichend, 5-mangelhaft, 6-ungenügend.

8.2.1 Es ist geklärt, nach welchen Qualitätskriterien die Qualität in den einzelnen Handlungsfeldern der Frühen Hilfen bewertet werden soll.



Es ist geklärt, nach welchen Qualitätskriterien die Qualität in den einzelnen Handlungsfeldern kontinuierlich weiterentwickelt werden soll.



8.2.2 Die Qualitätsentwicklung ist als ein kontinuierlicher Vorgang konzipiert.



Dabei wird die fortschreitende fachliche Diskussion auch überregional (z. B. im NZFH) rezipiert.



8.2.3 Die Vorgehensweise ist geklärt, mit deren Hilfe strukturelle Fragen der Angebotsgestaltung und -entwicklung in einem gemeinsamen Prozess bearbeitet werden.



Dieser gemeinsame Qualitätsentwicklungsprozess steht zu den bestehenden einrichtungs- und trägerspezifischen Verfahren in einem ausgewogenen Verhältnis, um Doppelaktivitäten zu vermeiden.



8.2.4 Die Verfahren der gemeinsamen Qualitätsentwicklung sind so ausgerichtet, dass die verschiedenen Träger, Einrichtungen, Dienste, Praxen und weitere Akteure in einen Dialog kommen.



Die Akteure werden dabei unterstützt, eine gemeinsame Grundlage für die Qualitätskriterien in einer koordinierten und multiprofessionellen Angebotsgestaltung im Sinne des § 1 Abs. 4 Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG) zu finden.



Datum:

Einschätzung durch:

Gesamtnote (= Summe der Noten 8.2.1 bis 8.2.4/8)





Angebotsübergreifender lernorientierter Qualitätsdiskurs

Entwicklungsziel 8.3: Auf örtlicher Ebene wird ein angebotsübergreifender lernorientierter Qualitätsdiskurs organisiert, in dem die Netzwerkpartner ihre Bemühungen um Qualitätsentwicklung gemeinsam diskutieren.



Bitte schätzen Sie den aktuellen Stand des unten genannten Entwicklungsziels der Qualitätsdimension *Qualität von Angeboten* differenziert ein, indem Sie die einzelnen Konkretisierungsaspekte benoten. Ihnen stehen folgende Noten zur Verfügung: 1-sehr gut, 2-gut, 3-befriedigend, 4-ausreichend, 5-mangelhaft, 6-ungenügend.

8.3.1 Die Qualitätskriterien werden einer regelmäßigen kritischen Reflexion und ggf. Revision unterzogen.	<input type="radio"/>	8.3.3 Die fortschreitende fachliche Diskussion wird kontinuierlich für die Weiterentwicklung der (Qualität der) örtlichen Praxis genutzt.	<input type="radio"/>
Die Verfahren und Bemühungen um Qualitätsentwicklung werden einer regelmäßigen kritischen Reflexion und ggf. Revision unterzogen.	<input type="radio"/>	8.3.4 Die beteiligten Akteure sehen die Qualitätsentwicklung als ein gemeinsames Lernfeld an.	<input type="radio"/>
8.3.2 Es werden interkommunale Plattformen für die Kommunikation zu Qualitätskriterien genutzt.	<input type="radio"/>	Die Akteure fühlen sich nicht durch die »Kontrolle« vonseiten anderer Beteiligter beeinträchtigt.	<input type="radio"/>

Datum:

Einschätzung durch:

Gesamtnote (= Summe der Noten 8.3.1 bis 8.3.4/6)



Transparente Darstellung des Leistungsprofils

Entwicklungsziel 8.4: Die Anbieter Früher Hilfen stellen ihr Leistungsprofil und damit die Qualitätskriterien ihrer Arbeit für alle Eltern transparent dar.



Bitte schätzen Sie den aktuellen Stand des unten genannten Entwicklungsziels der Qualitätsdimension *Qualität von Angeboten* differenziert ein, indem Sie die einzelnen Konkretisierungsaspekte benoten. Ihnen stehen folgende Noten zur Verfügung: 1-sehr gut, 2-gut, 3-befriedigend, 4-ausreichend, 5-mangelhaft, 6-ungenügend.

8.4.1 Allen Beteiligten ist klar, auf welche Bedarfslagen die einzelnen Angebote reagieren. <input type="radio"/>	8.4.4 Die Informationsmaterialien sind in verschiedenen Sprachen vorhanden. <input type="radio"/>
8.4.2 Es ist geklärt, wie in den einzelnen Angeboten die für die Beteiligten relevanten Bedarfslagen festgestellt werden. <input type="radio"/>	Es ist klar, welche Sprachen am häufigsten genutzt werden (sollten). <input type="radio"/>
8.4.3 Die Informationsmaterialien der beteiligten Akteure sind aktuell. <input type="radio"/>	

Datum:

Einschätzung durch:

Gesamtnote (= Summe der Noten 8.4.1 bis 8.4.4/5)





Freiwillige und niederschwellige Inanspruchnahme von Angeboten

Entwicklungsziel 8.5: Familien können Angebote Früher Hilfen freiwillig und ohne vorherige Entscheidung eines Leistungsträgers niedrigrschwellig in Anspruch nehmen.



Bitte schätzen Sie den aktuellen Stand des unten genannten Entwicklungsziels der Qualitätsdimension *Qualität von Angeboten* differenziert ein, indem Sie die einzelnen Konkretisierungsaspekte benoten. Ihnen stehen folgende Noten zur Verfügung: 1-sehr gut, 2-gut, 3-befriedigend, 4-ausreichend, 5-mangelhaft, 6-ungenügend.

<p>8.5.1 Der ausschließlich freiwillige Zugang von Eltern zu den Angeboten Früher Hilfen ist sichergestellt.</p> <p>Es gibt ein abgestimmtes Verfahren, gemäß dem auf eine vorherige Gewährung bzw. Zuweisung des Angebotes durch den Leistungsträger verzichtet werden kann.</p>	<input type="radio"/>	<p>8.5.3 Die Wünsche der Eltern hinsichtlich der Ausgestaltung und Fortentwicklung der Angebote werden intensiv und fortwährend erhoben.</p>	<input type="radio"/>
<p>8.5.2 Die Angebote werden ausreichend beworben, damit die Beteiligten aus den Familien auf sie aufmerksam werden und sich frei entscheiden können, diese in Anspruch zu nehmen.</p>	<input type="radio"/>	<p>8.5.4 Es sind Verfahren eingerichtet, um Wünsche der Eltern bei der Ausgestaltung des konkreten Angebots berücksichtigen zu können.</p>	<input type="radio"/>

Datum:

Einschätzung durch:

Gesamtnote (= Summe der Noten 8.5.1 bis 8.5.4/5)



Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartner und Gestaltung von Kooperationen

Entwicklungsziel 8.6: Die Angebote Früher Hilfen weisen darauf hin, mit welchen anderen Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartnern sie kooperieren und wie diese Kooperation gestaltet ist.



Bitte schätzen Sie den aktuellen Stand des unten genannten Entwicklungsziels der Qualitätsdimension *Qualität von Angeboten* differenziert ein, indem Sie die einzelnen Konkretisierungsaspekte benoten. Ihnen stehen folgende Noten zur Verfügung: 1-sehr gut, 2-gut, 3-befriedigend, 4-ausreichend, 5-mangelhaft, 6-ungenügend.

8.6.1 Die interprofessionellen Kooperationsprozesse sind für die Eltern transparent und nachvollziehbar ausformuliert. <input type="radio"/>	8.6.3 Die Angebote Früher Hilfen verdeutlichen klar, was sie in der Familie leisten, wenn intensivere Hilfen (z. B. Hilfen zur Erziehung) oder Schutzmaßnahmen notwendig werden. <input type="radio"/>
8.6.2 Die interprofessionellen/interinstitutionellen Kooperationsprozesse sind für andere Akteure innerhalb des Netzwerks transparent und nachvollziehbar formuliert. <input type="radio"/>	8.6.4 Die Angebote haben das Vorgehen nach § 4 Gesetz zur Kooperation und Information (KKG) zuverlässig integriert bzw. sind in die Vereinbarungen nach § 8a Abs. 4 Aechtes Sozialgesetzbuch (SGB VIII) eingebunden. <input type="radio"/>
Die Kooperationsprozesse sind auch für Akteure außerhalb des Netzwerks transparent und nachvollziehbar. <input type="radio"/>	8.6.5 Die Akteure in den Frühen Hilfen grenzen ihre Angebote von Angeboten ab, die aufgrund gesteigerter Belastung in den Familien eine andere Fachlichkeit erfordern. <input type="radio"/>

Datum:

Einschätzung durch:

Gesamtnote (= Summe der Noten 8.6.1 bis 8.6.5/6)